



Hermann Gröhe

Bundesminister

Mitglied des Deutschen Bundestages

Statement

Nahezu 63.000 Menschen erkranken jedes Jahr in Deutschland an Darmkrebs. Rechtzeitig erkannt, ist Darmkrebs jedoch gut behandelbar. Dank Vorsorgeuntersuchungen wie der Darmspiegelung können schon Vorstufen entdeckt und direkt entfernt werden. Neben einer ausgewogenen Ernährung sowie Bewegung sind es vor allem Früherkennungsmaßnahmen, die dabei helfen können, sich dem Darmkrebs erfolgreich entgegenzustellen.

Dem Leitmotto des Darmkrebsmonats März 2015 "Darmkrebsvorsorge? Ich bin dabei!" schließe ich mich daher gerne an. Dabei ist es mir wichtig, dass die Menschen über die Chancen, aber auch über die Grenzen der Früherkennung ehrlich informiert werden. Mit der Übernahme der Schirmherrschaft möchte ich nicht nur auf die bedeutsame Rolle hinweisen, die die jährlich stattfindende Aufklärungsaktion im Kampf gegen den Darmkrebs spielt. Mein damit verbundener Dank gilt der Stiftung Lebensblicke, die gemeinsam mit der Felix-Burda-Stiftung und der Gastro-Liga e.V. die Menschen in unserem Land über die Tücken der Darmkrebserkrankung aufklärt und sie dazu anstößt, sich mit einer Teilnahme an Vorsorgeuntersuchungen auseinanderzusetzen. Denn jeder muss für sich entscheiden, was für ihn persönlich gut ist. Dadurch kommen wir dem Ziel ein gutes Stück näher, die Zahl der Neuerkrankungen auf Dauer deutlich zu senken.